

Becker

Spiel, Technik und Krieg

Das »Maschinenspielkind« Felix Wankel und der Nationalsozialismus 1918-1950

Die NS-Vergangenheit des Erfinders Felix Wankel (1902-1988) und sein Karriereweg vor dem Hintergrund zweier Weltkriege wird wie selbstverständlich als Bestandteil seines erfinderischen Werdegangs wahr- und hingenommen. Die fortwährende Inszenierung seiner Person als 'Maschinenspielkind', das mit dem Wankelmotor seine phantastische Motorenvision Wirklichkeit werden ließ, hat fast alle anderen Aspekte seiner Biographie in den Hintergrund treten lassen. Sascha Becker widmet sich dem Spannungsverhältnis von Spiel, Technik und Krieg im Leben Wankels, das in den bisherigen Betrachtungen seiner Biographie kaum Beachtung gefunden hat. Sein gesamtes Technikschaftern in der Weimarer Republik und dem Dritten Reich dient der Überwindung der politischen und technischen Niederlage Deutschlands im Ersten Weltkrieg, dem Wiedererstarken 'Deutscher Technik' und dem Kampf für den Nationalsozialismus. Dabei entlarvt Sascha Becker Wankels medienwirksame Selbstdarstellung als 'Maschinenspielkind' als einen trügerischen, mit Blick auf seine NS-Vergangenheit entlastenden biographischen Gegenentwurf zur historischen Wirklichkeit.



44,95 €

42,01 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783828832329

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8288-3232-9

Verlag: Tectum

Erscheinungstermin: 23.10.2013

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2013

Produktform: Gebunden

Gewicht: 892 g

Seiten: 620

Format (B x H): 148 x 210 mm

